Der Landrat

51 - Jugend, Familie, Bildung

FDL Frau Schulz/

51.4 Frau Schweckendieck

Sitzungsvorlage

Nr. 2019/288

Beschlussvorlage**Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Ergebnis der Ausschreibung zur Trägersuche für den Standort Trebel**

Jugendhilfeplanungsgruppe	19.08.2019	TOP
Jugendhilfeausschuss	22.08.2019	TOP

Beschlussvorschlag:

- 1.) **Mit dem Betrieb einer Elementargruppe mit 25 Plätzen und einer Krippengruppe mit 15 Plätzen am Standort Trebel wird nach dem Ergebnis der Europaweiten Ausschreibung 31/2019, E34453669, vom 17.06.2019 der Träger XXXX beauftragt. Die Inbetriebnahme ist abhängig von der Bauzeit.**
- 2.) **Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und der Gemeinde Trebel zur kommunalen Zweckvereinbarung nach §5 des NKomZG, der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfevereinbarung und vorbehaltlich der Erteilung einer Betriebserlaubnis, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für den Betrieb der neuen Elementar- und Krippengruppe.**

Sachverhalt:

Die Verwaltung des Landkreises Lüchow-Dannenberg ist nach Feststellung des Kita-Bedarfes durch die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 11.06.2019, des Kreisausschusses vom 17.06.2019 sowie des Kreistages vom 24.06.2019 mit der Ausschreibung eines Kita-Trägers für den Standort Trebel beauftragt worden. Die festgelegten Bewertungskriterien durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.06.2019 sowie des Kreisausschusses vom 17.06.2019 bildeten die Wertungsgrundlage der Ausschreibung nach Vergaberecht.

In Anbetracht der Dringlichkeit wurde am 17.06.2019 die Ausschreibung veröffentlicht.

Folgende Kita-Träger haben sich auf die Ausschreibung beworben:

- Kinderwelt Hamburg e.V.
- DRK Kreisverband Lüchow-Dannenberg
- Perspektive gemeinnützige Gesellschaft der Kinder- und Jugendhilfe mbH

Die Bewertung der Angebote erfolgte nach den festgelegten Bewertungskriterien.

Ein Gremium aus 3 Mitarbeitern des Kreishauses (davon 2 päd. Fachkräfte) bewerteten die eingegangenen Unterlagen.

Ergebnis der Bewertung:

Träger	Bewertung/Punktzahl
Kinderwelt Hamburg e.V.	19/30
DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH	19/30
Perspektive gemeinnützige Gesellschaft der Kinder- und Jugendhilfe mbH	19/30

Nach Sichtung und Wertung der Unterlagen haben alle 3 Träger die gleiche Punktzahl erreicht. Die professionellen und ausführlichen Unterlagen der Angebote ergaben einen tiefen Einblick in die pädagogischen Konzeptionen der drei Träger. Alle drei Träger sind zweifelsfrei in der Lage kompetent den Betrieb einer Krippen- und Elementargruppe in Trebel zu übernehmen.

Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.06.2019 „Bewertungskriterien für die Auswahl eines Kita-Trägers“ ist im Ausschreibungsverfahren für die Trägersuche ein Präsentationstermin im Jugendhilfeausschuss vorgesehen.

Alle drei Kita-Träger stehen dem Jugendhilfeausschuss mit einer jeweiligen 10-15 min Präsentation des pädagogischen Konzeptes und für Fragen zur Verfügung.

Die Bewertung der Präsentation sollte nach der Bewertungsmatrix für das Trägerauswahlverfahren erfolgen:

Ungenügend (0 Punkte)	Mangelhaft (1 Punkte)	Ausreichend (3 Punkte)	Gut (4 Punkte)	Sehr gut (5 Punkte)
Keine Angaben zu Inhalt und Schwerpunkte/ Praxisbezug ist nicht gegeben	Inhalt und Schwerpunkte sind nicht klar erkennbar/ Praxisbezug ist nicht klar erkennbar	Mindestanforderungen nach Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich nds. Tageseinrichtungen, die erfüllt sein müssen	1 zusätzliches, sinnvolles Angebot mehr als Mindestanforderungen	Mehr als 1 weiteres zusätzliches, sinnvolles Angebot

Die Mitglieder des JHA haben in ihrer Sitzung am 22.08.2019 anhand der Präsentationen Punkte nach obiger Bewertungsmatrix zu vergeben. Da alle drei Träger nach Bewertung der Unterlagen ihrer Angebote die gleiche Punktzahl erreicht haben, entscheidet die Bewertung und damit die Gesamtpunktzahl nach der Präsentation im JHA. Der Träger mit der höchsten Punktzahl in der Präsentation erhält den Zuschlag.

Analog der kommunalen Zweckvereinbarung nach §5 des NKomZG wird mit dem Träger, der den Zuschlag erhalten hat, ein Betriebsführungsvertrag über eine Laufzeit von zunächst 10 Jahren geschlossen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes verlängert sich der Betriebsführungsvertrag stillschweigend, wenn dieser nicht fristgerecht gekündigt wird, vorbehaltlich der Verlängerung der kommunalen Zweckvereinbarung. Der Beginn des Betriebsführungsvertrages ist abhängig von der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde und Gemeinde Trebel zur kommunalen Zweckvereinbarung und von der Fertigstellung des Neubaus in Trebel.

Meilensteine:

- Abschluss der Kommunalen Zielvereinbarung nach Zustimmung aller Gremien in der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) sowie der Gemeinde Trebel
- Kontinuierliche Besprechungen mit allen Beteiligten zur Gebäudeplanung nach den Mindeststandards des nds. KiTaG mit dazugehöriger 1. und 2. DVO
- Ziel: Eröffnung und Start der Betriebsaufnahme nach Fertigstellung des Neubaus, möglichst zum Kita-Jahr 2020/2021.
- Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit dem Kita-Träger, der den Zuschlag erhalten hat
- Schließung Spielkreis Liepe

Der Spielkreis Liepe wird mit Fertigstellung des Anbaus geschlossen. Die Eltern aus dem Spielkreis Liepe haben damit den Vorrang, die neue Kita in Trebel als Wunsch- und Wahlkita zu nutzen.

Anlagen:

Bewertung der Angebote der Bieter der Ausschreibung 31/2019

Finanzielle Auswirkungen:

Die jährlichen Betriebskosten für eine Elementargruppe liegen bei rund 150.000 Euro.

Die jährlichen Betriebskosten für eine Krippengruppe liegen bei rund 180.000 Euro. Die jährlichen Betriebskosten für eine Elementar- und eine Krippengruppe liegen somit bei rund 330.000 Euro.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt über die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) sowie die Gemeinde Trebel. Zins und Tilgung der Darlehensfinanzierung werden in den jährlichen Betriebskosten integriert. Die Finanzierung des Betriebskostendefizits wird für die Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt.